er die Stenographie wiedererfand. Sir GEOFFREY KEYNES erzählt hier sein Leben mit großem Charme und Geschick und gibt natürlich eine hervorragende Bibliographie seiner Schriften.

Erwin H. Ackerknecht

3. GEORGES PETIT et JEAN THÉODORIDÈS, *Histoire de la zoologie des origines à Linné*. XI+360 pages, 22 illustrations. Hermann, Paris 1962.

Diese ausgezeichnete Frühgeschichte der Zoologie berichtet nicht nur konzis und unter Verwendung neuer Erkenntnisse über die traditionellen Gegenstände: unser klassisches Erbe, d. h. vor allem ARISTOTELES, das Mittelalter, die Renaissance (auch KONRAD GESSNER wird eingehend gewürdigt) und das 17. Jahrhundert, sondern dankenswerterweise auch die zoologischen Kenntnisse der alten Ägypter, Chinesen, Inder und Perser. Auch wird die Zoologie der Dichter, Jäger, Zirkusse oder Reisenden der Vergangenheit gewürdigt. Das Buch kann warm empfohlen werden.

Erwin H. Ackerknecht

4. THÉOPHILE CAHN, *La Vie et l'œuvre d'Etienne Geoffroy Saint-Hilaire*. 318 pages. Presses Universitaires de France, Paris 1962.

Es ist sehr zu begrüßen, daß nunmehr ein zuverlässiges modernes Buch über Leben und Werk des großen vergleichenden Anatomen vorliegt. Berücksichtigt ist vor allem die wissenschaftliche Leistung des Freundes und Gegenspielers CUVIERS, dessen Debatte mit letzterem im Frühjahr 1830 über die Speziesfrage ja auch im deutschen Sprachgebiet durch GOETHES Interesse allgemein erinnert ist, dessen Bedeutung aber weit darüber hinausgeht. Für den Medizinhistoriker sind Geoffroy Saint-Hilaires experimentell geschaffene Mißbildungen besonders interessant. Seine Ideen werden in dankenswerter Weise in Bezug gesetzt mit modernsten biologischen Theorien, wie den Anwendungen der Informationstheorie durch ELSÄSSER.

Erwin H. Ackerknecht

5. *A Catalogue of Printed Books in the Wellcome Historical Medical Library, I: Books printed before 1641*. With a Foreword by Sir HENRY HALLETT DALE. The Wellcome Historical Medical Library, London 1962. Publications ... Catalogue Series PB I (1962).

Die Wellcome Historical Medical Library hat sich unter der tatkräftigen Leitung von F. N. L. POYNTER durch ihre Bestände wie durch deren Nutzbarmachung zur führenden Institution auf unserem Gebiet in Europa entwickelt. Der vorliegende Katalog aller ihrer gedruckten Bücher bis 1641 zeigt, wie reich die WHML ist, besonders an britischen Büchern, und erleichtert die Nutzung dieser Schätze. Indexe der Publikationsorte, der Drucker und Verleger, sowie der englischen Bücher steigern noch den Wert dieser ausgezeichneten Publikation.

Erwin H. Ackerknecht